

### **3. Ordnung für den Sportverkehr - VOLLKONTAKT**

#### **1. Zweck**

Die nachstehende Ordnung regelt den Sportverkehr im Jugend- und Seniorenbereich für Meisterschaften des offiziellen (und inoffiziellen) Sportprogramms der NWTU e.V., durchgeführt nach den Regeln der Deutschen Taekwondo Union.

#### **2. Offizieller Sportverkehr**

Das Sportjahr ist gleich dem Kalenderjahr

##### **2.1 Turniere auf Bezirksebene**

- |     |   |
|-----|---|
| BNM | Bezirksnachwuchsmeisterschaften<br>(pro Bezirk sollte eine Nachwuchsmeisterschaft im Jahr ausgerichtet werden, Ausnahmen bedürfen die Genehmigung des LAS VK)   |
| BM  | Bezirksmeisterschaften mit Landespunkttestatus für Jug. D/C/B/A/Sen.<br>(jeder Bezirk darf eine Bezirksmeisterschaft mit Landespunkttestatus austragen)<br>Bis auf Widerruf sind folgende Turniere als Punkteturniere auf Bezirksebene angesetzt: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arnsberg Cup (Bez. Arnsberg)</li><li>▪ Bonn Prix Cup (Bez. Köln)</li><li>▪ Euregio Cup (Bez. Düsseldorf)</li><li>▪ Münster-Detmold Cup (Bez. Münster/Detmold)</li></ul> |

##### **2.2 Turniere auf Landesebene**

Die nachfolgenden Turniere sind bis auf Widerruf Punkteturniere der NWTU e.V.:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| LEM = Landes-Einzelmeisterschaft                                   | (Jug. B/A/Sen.)             |
| OLEM = Offene-Landes-Einzelmeisterschaft<br>(Westfalen Cup)        | (Jug. <u>D/C</u> /B/A/Sen.) |
| Int. Jugend Cup  | (Jug. D/C/B)                |
| LMM = Landes-Mannschaftsmeisterschaft der Bezirke<br>NWTU Team Cup | (Jug./ Sen.)                |
| International Master NRW   | (Jug.B/A/Sen.)              |

## 2.3 Punkteschlüssel

Der Punkteschlüssel für die NWTU Ranglistenturniere wird vom LA VK festgelegt.

### 3. Inoffizieller Sportverkehr

Hierunter fallen alle Wettkämpfe, die nicht unter Punkt 2 aufgeführt sind (Einladungsturniere, Freundschaftsturniere, Kreis- und Stadtmeisterschaften). Turniere des inoffiziellen Sportverkehrs müssen acht Wochen vorher bei der NWTU-Geschäftsstelle angekündigt werden.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung kann über die NWTU-Homepage erfolgen; dies ist kostenpflichtig.

### 4. Vorankündigungen/Ausschreibungen/Veröffentlichungen

Alle Turniere des offiziellen Sportverkehrs müssen in den Vorhabensplan des Verbandes aufgeführt werden.

Bis spätestens 30.11. eines jeden Jahres muss der Landes-Vorhabensplan für das folgende Sportjahr den Mitgliedsvereinen mitgeteilt werden.

Die Fachwarte (sportliche Leiter) auf Bezirksebene legen die Termine für die jeweiligen Bezirksmeisterschaften in ihren Regionalbezirken fest und stimmen diese mit dem Leistungsausschuss der NWTU ab.

Für alle Meisterschaften/Nachwuchsturniere (auf Bezirks- und Landesebene) ist die Ankündigung durch eine Ausschreibung Pflicht.

Eine Ausschreibung sollte möglichst sechs Wochen vor dem Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichungen erfolgen über die Homepage der NWTU.

Eine Ausschreibung muss enthalten:

- Art der Veranstaltung
- Datum
- Veranstalter
- Ausrichter
- Ort/ Halle
- Anfahrtsweg
- Kontaktadresse des ausrichtenden Vereins
- Meldeschluss
- Startgebühr
- Meldeadresse
- Startberechtigung
- Austragungsmodus
- Zeitplan (Waage, Wettkampfbeginn etc.)
- Leitung Kampfgericht
- Sportliche Leitung
- Ggf. Ehrengaben, Hotels, etc.

Für die ordnungsgemäße Veröffentlichung ist verantwortlich:

- Auf Landesebene der Sportreferent
- Auf Bezirksebene der Bezirks-Fachwart

## **5. Meldung/Meldeschluss**

Der Meldeschluss sollte zwei Wochen vor dem Turnier sein, dies regelt die Ausschreibung.

Nachmeldungen sind bei doppelter Startgeldzahlung möglich.

### **5.1 Bezirksebene**

Auf Bezirksebene erfolgt die Meldung der Wettkämpfer durch den jeweiligen Verein über das online Meldeverfahren der NWTU.

Das Startgeld ist per Überweisung bis zum Meldeschluss auf das Konto der NWTU Bezirke zu überweisen, ansonsten ist ein Start ausgeschlossen.

### **5.2 Landesebene**

Auf Landesebene erfolgt die Meldung der Wettkämpfer durch den jeweiligen Verein über das online Meldeverfahren der NWTU.

Das Startgeld ist per Überweisung bis zum Meldeschluss auf das Konto der NWTU zu überweisen, ansonsten ist ein Start ausgeschlossen.

Generell gilt bei Turnieren auf Bezirks- und Landesebene, bei Nichtteilnahme erfolgt keine Startgeldrückerstattung!

## **6. Startgelder/Kampfrichter (-kosten)**

Die Kampfrichter für offizielle Meisterschaften werden auf Landesebene durch den Kampfrichterreferenten und auf Bezirksebene durch den Bezirks-Kampfrichter-Obmann eingeladen.

Die Bezahlung der Kampfrichter erfolgt nach den auf der jeweiligen Ebene gültigen Regelungen.

Bei Landesveranstaltungen zieht der Landesverband und bei Veranstaltungen auf Bezirksebene zieht die Bezirksleitung das Startgeld ein.

Bei Meisterschaften des offiziellen Sportverkehrs dürfen lediglich Bezirkskampfrichteranwälter, Bezirkskampfrichter, Landeskampfrichteranwälter sowie Kampfrichter mit Landes- oder Bundeslizenz eingesetzt werden, wobei der Anteil der Bezirkskampfrichteranwälter (Grundlehrgang und schriftliche Prüfung) 50% nicht überschreiten darf.

Bei Meisterschaften auf Bezirksebene sollten möglichst Kampfrichter zum Einsatz kommen, die in diesem Regionalbezirk wohnhaft sind.

Bei Meisterschaften auf Bezirksebene sollten pro Fläche mindestens 2 Kampfrichter mit Landeslizenz eingesetzt werden.

Bei Meisterschaften auf Bezirksebene mit Landespunktstatus muss die Jury (Vorsitz) durch einen Bundeskampfrichter vertreten sein, zwei Landeskampfrichter müssen mindestens auf der Kampffläche anwesend sein, die Restlichen können Bezirkskampfrichter oder Anwarter sein.

Bei Wettkämpfen auf Landesebene sind (zwecks Kostendämpfung) möglichst Kampfrichter einzuladen, die in einer vertretbaren Entfernung vom Austragungsort wohnen.

Personen, die bei Meisterschaften als Coach mitwirken, können nicht Mitglied des Kampfgerichtes sein (Wahrung der Neutralität).

Die Höchstsätze für Startgelder werden durch den NWTU-Vorstand festgelegt. Bis auf Widerruf gelten folgende Höchstsätze:

- Bezirksebene:           BNM 15 €  
                                  BM 16 €
- Landesebene:           30 €
- Mannschaft:           150 €

## **7. Ehrengaben/Urkunden/Siegerehrung**

Bei Meisterschaften des offiziellen Sportverkehrs auf Bezirks- oder Landesebene werden die Urkunden und Ehrengaben (Medaillen/Pokale) durch den Veranstalter (Bezirks- bzw. Landesverband) gestellt.

Die Ehrengaben dürfen nur an die Wettkämpfer ausgehändigt werden die Ihre Platzierung erkämpft haben. Ausnahmen dieser Regel sollten die Ausnahme sein!

## **8. Losen und Setzen**

Bezirksebene

Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Paarungen werden durch Losen festgelegt.

Landesebene

- Titelverteidiger und Ranglistenerste werden in unterschiedliche Pools gesetzt.
- Für das Setzen ist der Sportreferent in Absprache mit dem jeweiligen Landestrainer zuständig.

## **9. Austragungsmodus**

Es wird bei Meisterschaften des offiziellen Sportverkehrs nach dem KO-System verfahren.

Der 3. Platz wird nur bei einer erforderlichen Qualifikation ausgekämpft.

Ist nur ein Sportler in einer Gewichtsklasse gemeldet, so muss am Tag der Meisterschaft innerhalb der ausgeschriebenen Waagezeit sein Gewicht kontrolliert werden.

Bei zwei gemeldeten Sportlern muss in jedem Fall ein Ausscheidungskampf stattfinden.

## **10. Erste Hilfe**

Bei jeder Meisterschaft des offiziellen Sportverkehrs müssen ein Arzt und mindestens ein Sanitäter mit Krankenwagen anwesend sein. Veranstaltungen ohne Arzt und Sanitäter dürfen nicht durchgeführt werden.

Turniere des inoffiziellen Sportverkehrs sollten ebenfalls nur unter den o.g. Voraussetzungen stattfinden.

## **11. Schutzbestimmungen bei KO**

Die Schutzbestimmungen bei KO (DTU-Reglwerk, Ziffer 5.13.16/17) gelten für alle Turniere des offiziellen und inoffiziellen Sportverkehrs im Einzugsbereich der NWTU e.V.

## **12. Erfolgseintragungen**

Jeder Teilnehmer, der an einer Meisterschaft des offiziellen Sportverkehrs bei der Landespunkte vergeben werden (siehe Punkt 2) teilnimmt, kann sich bei einer Platzierung unter den ersten drei, diese Platzierung von der jeweiligen Wettkampfleitung in seinen DTU-Pass eintragen lassen.

## **13. Startberechtigung**

Unter Beachtung des § 7 der NWTU-Satzung („Beiträge“) sind Angehörige der ordentlichen Mitglieder des Verbandes mit gültigem DTU-Pass, Personalausweis und KKV unterfolgenden Voraussetzungen startberechtigt:

Bei allen Turnieren des offiziellen Sportverkehrs der NWTU e.V. sind DTU-Pass, Personalausweis (Kinderausweis) und KKV vorzulegen.

Für die Sportgesundheit der Teilnehmer sind die ordentlichen Mitglieder (Vereine) des Verbandes verantwortlich.

### **13.1. Teilnahmekriterien auf Bezirksturnieren**

Bei Bezirksnachwuchsmeisterschaften (BNM) ohne Punktestatus:

- Es dürfen keine Bundeskaderathleten teilnehmen.
- Es dürfen keine amtierenden Deutschen-Meister oder Vizemeister teilnehmen
- (DEM, German Open, DJunEM, DEM Kadetten, DEM Jug.A). Dies gilt Gewichtsklassen übergreifend.
- Es dürfen keine amtierende Landesmeister teilnehmen (LEM, OLEM, Jugend Cup).Sowie Erstplatzierte bei Ranglistenturnieren der DTU. Dies gilt Gewichtsklassen übergreifend.
- Bei Altersklassenwechsel der Klasse Jug. D/C sind Landesmeister startberechtigt.
- Deutsche Meister und Landesmeister der Klasse Jug. B/A/ Senioren sind nach Erreichen des Titels nicht mehr startberechtigt. Dies gilt Kalenderjahr übergreifend.
- Sportler aus dem Ausland und anderer Landesverbände sind nicht startberechtigt.

Bei Bezirksmeisterschaften (BM) mit Punktestatus:

- Der Punktestatus dieser Meisterschaften gilt für die Jugendklassen
- D/C/B/A/ und der Sen. LK1
- Sportler mit Erfolgen auf Bundes- und Landesebene sind startberechtigt.
- Mitglieder der ETU und anderer Landesverbände der DTU sind startberechtigt, nach den
- Auflagen der Ausschreibung
- Punktturniere (siehe Punkt 2)

### **13.2. Teilnahmekriterien auf Landesebene**

LEM	Bei der LEM dürfen nur Mitglieder mit der Deutschen Staatsbürgerschaft der NWTU je Gewichtsklasse, m/w, Jug./Sen. starten.
OLEM	Bei der OLEM dürfen Mitglieder mit und ohne Deutsche Staatsbürgerschaft der NWTU und anderer Landesverbände der DTU starten. Mitglieder der ETU und anderer Landesverbände der DTU sind startberechtigt, nach den Auflagen der Ausschreibung.
NWTU Team Cup	Bei dem Team Cup der Bezirke dürfen Mitglieder mit und ohne Deutsche Staatsbürgerschaft der NWTU innerhalb einer Mannschaft der jeweiligen Bezirke starten. Startberechtigung anhand der Ausschreibung.

### **13.3 Graduierungsvoraussetzungen/-beschränkungen**

Graduierungsvoraussetzungen für Meisterschaften des offiziellen Sportverkehrs:

Bezirksebene

*LK I ab 4. Kup (Jug. A/B/C/D und Sen.)*

*LK II 8.-5. Kup (Jug. A/B/C/D und Sen.)*

Landesebene

Jug. C/D ab 6. Kup

Jug. B/A ab 4. Kup

Sen. ab 2. Kup

### **13.4 Jugendliche**

Bei jugendlichen Wettkämpfern wird bei allen Meisterschaften des offiziellen und inoffiziellen Sportverkehrs eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten verlangt. Diese muss mit dem DTU-Pass bei der Waage vorgelegt werden. Ferner besteht Ausweispflicht; ein amtlicher Ausweis ist auf verlangen vorzulegen.

### **13.5 Altersklassen**

Die Einteilung in die entsprechende Alterklasse erfolgt nach den Statuten der DTU über die Jahrgangsregelung.

### **13.6 Gewichtsklassen**

Die jeweiligen Gewichtsklassen richten sich nach der aktuellen WOT der DTU.

In der Altersklasse Jug. C werden die Gewichtsklassen -26 kg und -28 kg m/w innerhalb der NWTU zu den bestehenden der DTU ergänzt.

### **13.7 Gewichtsklassenwechsel bei Turnieren ohne Punktestatus**

Tritt in einer Gewichtsklasse bei einem Turnier ohne Punktestatus, nur ein Wettkämpfer an, so wird diese Klasse mit der nächst höheren oder tieferen Klasse zusammengelegt. Eine Zusammenlegung der nach oben offenen Klasse findet nur in Absprache mit den Verantwortlichen statt. Eine Zusammenlegung über mehr als eine Klasse findet nicht statt.

Die Zusammenlegungen finden nach Abschluss der Waage durch die Wettkampfleitung statt. Alle Teilnehmer, Betreuer und Erziehungsberechtigte minderjähriger Sportler erklären sich mit der Abgabe der Startmeldung mit dieser Regelung einverstanden.

### **13.8 Sieg durch Überlegenheit**

Für folgende NWTU Turniere:

BNM, BM, Int. Jugend Cup, LEM, OLEM und NWTU Team Cup  
(Abweichend vom DTU Regelwerk)

#### **12 Punkte Regel**

Bei einem Punktevorsprung von 12 Punkten eines Wettkämpfers wird der Kampf vorzeitig beendet und der in Führung liegende Wettkämpfer zum Sieger durch Überlegenheit erklärt.

### **14. Ausrichtervertrag/Vergaberichtlinien für Meisterschaften des offiziellen Sportverkehrs**

Bei Veranstaltungen des offiziellen Sportverkehrs wird zwischen dem Veranstalter (NWTU bzw. Regionalbezirk) und dem Ausrichter (Verein) ein Vertrag abgeschlossen. Ein Ausrichter hat die im Ausrichtervertrag aufgeführten Richtlinien anzuerkennen.

Der Leistungsausschuss der NWTU ist für die Vergabe der Landesturniere zuständig und koordiniert und überwacht die Vergabe der BNM und BM in den Regionalbezirken.

Die Sportordnung tritt, gem. Vorstandsbeschluss, mit Wirkung ab 16.11.09 in Kraft.

## Sportordnung Tabellarisch

Turniere der NWTU				Startberechtigt							Nicht Startberechtigt						
		Team Trophy Turnier	NWTU Punktturnier	LK II	LK I	Jug. C/D ab 6. Kup grün Gurt	Jug. B ab 4. Kup blau Gurt	Jug. A ab 4. Kup blau Gurt	Sen. Ab 2. Kup rot Gurt	Bundeskaderathleten	Deutsche Meister sind nach erreicht	Amtierende Deutsche Vizemeister	Landesmeister sind nach erreichen	Erstplatzierte bei DTU Punktturnier	Sportler aus dem Ausland	Sportler aus anderen Landesverbänden	Sportler ohne Deutsche Staatsbürgerschaft
BNM	Bez. Düsseldorf (BeDü-Pokal)	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	
	Bez. Köln (Bonnsai Cup)	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	
	Bez. Arnsberg	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	
	Bez. Münster/Detmold	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	
BM	Euregio Cup (Bez. Düsseldorf)	x	x	x	x												
	Bonn Prix Cup (Bez. Köln)	x	x	x	x												
	Arnsberg Cup (Bez. Arnsberg)	x	x	x	x												
	Münster/Detmold Cup (Bez. Münster/Detmold)	x	x	x	x												
LEM	Landes Einzelmeisterschaft	x	x				x	x	x								x
OLEM	Offene Landes Einzelmeisterschaft	x	x			x	x	x	x								
LEM Jug.	Internationaler Jugend Cup	x				x	x										
LMM	Landes Mannschaftsmeisterschaft		x	siehe Ausschreibung						x	x	x	x	x	x	x	
Masters	International Masters NRW						x	x	x								

## Legende:

LK II	8.Kup-5.Kup gelb bis grün/blau Gurt
LK I	ab 4.Kup ab blau Gurt

BNM	Bezirks Nachwuchsmeisterschaft
BM	Bezirks Meisterschaft